KARRIERE POKER

Ein Kartenspiel für
4–8 Spieler
ab 10 Jahren

SPIELREGEL

Spielmaterial:

104 Pokerkarten
(je 8x die Zahlen **1** bis **13**)
4 Jokerkarten
8 Positionskarten
8 Positionsschilder
8 Stellfüße
1 Spielregel

Spielidee

Karriere Poker bietet jedem Spieler einen Job bei Crazy & Co. Die Positionen innerhalb der Firma werden immer wieder neu vergeben. Da wackelt schon mal der Stuhl vom Boss und ehe man sich versieht, hat der ehemalige Geselle das Sagen. Aber Vorsicht! Wer als Letzter auf seinen Karten sitzen bleibt, hat jede Menge Arbeit: Er ist der Tellerwäscher. Wie das Sprichwort sagt: Einer ist immer der A… (Das Spielprinzip hat seinen Ursprung in China und ist dort unter dem Namen „Zheng Shangyou“ bekannt.)

Pokerkarten und Jokerkarten

Im Spiel befinden sich Pokerarten mit Zahlen von **1** bis **13**. Jede Zahl hat eine eigene Farbe. Die Joker sind schwarz mit weißem **J**. Sie sind die wertvollsten Karten im Spiel. Wird ein Joker zusammen mit einer oder mehreren gleichen Pokerkarten ausgespielt, nimmt er deren Zahl an. Werden 1 oder mehrere Joker ohne eine Pokerkarte ausgespielt, gelten sie als die höchste Zahl im Spiel.

Vor dem ersten Spiel

Die Anzahl von Pokerkarten, Jokern, Positionsschildern und Positionskarten im Spiel ist abhängig von der Spieleranzahl:

Pokerkarten: Für jeden Spieler benötigt man 1 kompletten Pokerkartensatz mit allen Zahlen von **1** bis **13** (z. B. bei 5 Spielern 5x die **1**, 5x die **2** usw.). Überzählige Pokerkarten werden zurück in die Schachtel gelegt.

Joker: Außerdem kommt eine bestimmte Anzahl von Jokerkarten ins Spiel:

- Bei 4 oder 5 Spielern: 2 Joker
- Bei 6 oder 7 Spielern: 3 Joker
- Bei 8 Spielern: 4 Joker

Positionen: Als Letztes werden so viele Positionsschilder (auf Stellfüßen) und passende Positionskarten bereitgelegt, wie Spieler mitspielen:

Der Boss und der Tellerwäscher sind immer dabei. Welche anderen Positionen (Schilder und passende Karten) zurück in die Schachtel kommen, falls weniger als 8 Spieler mitspielen, wir nach Lust und Laune entschieden.

Die Positionsschilder kommen im ersten Spiel beiseite. Die Positionskarten werden sortiert und am Rand der Spielfläche als Abgreifstapel bereitgelegt:
Der Boss kommt nach oben, der Tellerwäscher ganz nach unten.

Die Rangfolge der Positionen bei 8 Spielern

① Boss
② Geschäftsführer
③ Manager
④ Abteilungsleiter
⑤ Meister
⑥ Geselle
⑦ Azubi
⑧ Tellerwäscher

Boss und Tellerwäscher sind immer dabei. Mit weniger Spielern entfallen mittlere Positionen. Die verbleibenden Positionen rücken auf, ohne ihre Rangfolge zu ändern.

Der Boss ist immer die ①. Der Tellerwäsche hat immer die höchste Zahl.

Das erste Spiel (ohne Positionen)

Im ersten Spiel haben die Spieler noch keine Positionen. Erst ab dem zweiten Spiel haben sie Positionen. Deshalb gibt es im ersten Spiel ein paar Sonderregeln, die ab dem zweiten Spiel entfallen:

- **Geber**: Ein Geber wird ausgelost. Er mischt alle Karten (Zahlen und Joker) und teilt jedem Spieler 13 Karten aus. Übrig gebliebene Karten legt er verdeckt als Ablagestapel vor sich. (Ab dem zweiten Spiel ist der Tellerwäscher der Geber, außerdem erhält er die übrig gebliebenen Karten.)
- **Startspieler**: Der Spieler links vom Geber ist Startspieler in der 1. Pokerrunde. (Ab dem zweiten Spiel ist der Boss Startspieler in der 1. Runde.)
- **Abräumer**: Der Geber räumt alle Karten ab und legt sie auf einen Ablagestapel vor sich. (Ab dem zweiten Spiel räumt der Tellerwäscher ab.)

Spielverlauf

Es werden solange Pokerrunden gespielt, bis nur noch 1 Spieler Karten auf der Hand hat. Sobald ein Spieler seine letzte Karte ausspielt, macht er Karriere:
Er greift sich die oberste Positionskarte vom Abgreifstapel. Sobald nur noch ein Spieler Karten auf der Hand hat, endet das Spiel: Er wird Tellerwäscher.
Die Spieler tauschen ihre Plätze entsprechend ihrer neuen Positionen und das nächste Spiel beginnt. Aber vorher sahnen die Oberen noch ab: Sie bekommen die besten Karten der Unteren, im Tausch gegen ihre schlechtesten Karten.

Eine Pokerrunde

In einer Pokerrunde sind alle Spieler nacheinander im Uhrzeigersinn genau 1 Mal am Zug. Der Startspieler beginnt.

Startspieler: Der Startspieler muss eine oder mehrere Karten mit der gleichen Zahl (oder Joker) ausspielen (z. B. 3 Karten mit der Zahl **7** oder 4 **2er**-Karten oder 1 Joker). Er muss nicht alle seine Karten mit der gleichen Zahl ausspielen.

Ein Spielzug: Die reihum folgenden Spieler können entweder erhöhen oder passen, wenn sie am Zug sind.

Erhöhen: Beim Erhöhen gelten folgende Regeln:

- Der aktive Spieler muss genau die gleiche Anzahl Karten ausspielen, wie der Startspieler. (Nach 1 Drilling kann nur 1 Drilling gespielt werden.)
- Er kann nur Karten ausspielen, die alle die gleiche Zahl zeigen (oder Joker). (Er kann weder eine Straße noch 2 Paare ausspielen.)
- Er kann nur Karten ausspielen, deren Zahl höher ist als die Zahl der Karten, die der letzte Spieler zuvor ausgespielt hat. (Nach einer **13** kann nur noch ein Joker gespielt werden.)

Passen: Falls ein Spieler nicht erhöhen kann, muss er passen. Ein Spieler kann auch freiwillig passen. Er muss keine Karten ausspielen.

Rundenende: Nachdem alle Spieler erhöht oder gepasst haben, muss der Tellerwäscher (oder im 1. Spiel der Geber) die ausgespielten Karten abräumen. Er legt sie auf einen Ablagestapel vor sich.

Neuer Startspieler: Der Spieler, der die höchste Karte (oder die höchsten Karten) ausgespielt hat, ist in der nächsten Runde Startspieler.

Beispiel: Eine Pokerrunde mit 4 Spielern

*Der Startspieler spielt 3 **2er**-Karten aus. Der 2. Spieler legt 3 **7er** darauf. Der 3. Spieler hat keinen Drilling, er muss passen. Der 4. Spieler hat 4 **12er**-Karten, aber er will nicht nur 3 davon ausspielen, daher passt er. Der Tellerwäscher räumt ab und der 2. Spieler ist neuer Startspieler.*

Karriere machen: Position abgreifen

Sobald ein Spieler seine letzte Karte ausspielt, macht er Karriere: Er greift sich die oberste Positionskarte vom Abgreifstapel und legt sie vor sich: Sie bestimmt seine Position im nächsten Spiel. (Der erste Karrierist wird der nächste Boss.) Der Spieler ist erst im nächsten Spiel wieder dran.

Karriere machen und neuer Startspieler

Falls ein Spieler mit Ausspielen seiner letzten Karte gleichzeitig die Runde gewinnt und Karriere macht, muss ein anderer Spieler Startspieler werden.

Im ersten Spiel wird der nächste Spieler gegen den Uhrzeigersinn, der noch Karten hat, Startspieler.

Ab dem zweiten Spiel gilt:

1. Der direkte Vorgesetzte (der Spieler rechts) wird Startspieler. (Achtung: Der Boss hat keinen Vorgesetzten.)
2. Falls der direkte Vorgesetzte schon vorher Karriere gemacht hat, wird der direkte Untergebene (der Spieler links) Startspieler. (Achtung: Der Tellerwäscher hat keinen Untergebenen.)
3. Falls der direkte Vorgesetzte und der direkte Untergebene vorher Karriere gemacht haben, wird der ranghöchste Spieler, der noch Karten hat, Startspieler.

Spielende und neuer Spielanfang

Sobald nur noch 1 Spieler Karten auf der Hand hat, endet das Spiel. Er wird der neue Tellerwäscher. Bevor die erste Pokerrunde im nächsten Spiel beginnt, passieren 3 Dinge: Neue Sitzordnung herstellen, der Tellerwäscher macht seinen Job und die Oberen sahnen ab.

Neue Sitzordnung herstellen

Ab dem 2. Spiel entspricht die Sitzordnung der Rangfolge der Positionen. Der neue Boss bleibt auf seinem Platz sitzen. Die anderen müssen sich umsetzen. Links vom Boss sitzt sein direkter Untergebener. Im Spiel zu Acht ist das der Geschäftsführer. Links vom Geschäftsführer sitzt der Manager und so weiter, bis zum Allerletzten, dem Tellerwäscher. An dieser Stelle schließt sich der Kreis: Der Tellerwäscher sitz immer rechts vom Boss.

Gemäß ihren Positionskarten nehmen die Spieler ihre Plätze ein. Sie stellen die passenden Schilder vor sich und legen ihre Positionskarten zurück in die Mitte. (Achtung: Vorgesetzte müssen ab jetzt korrekt angeredet werden.)

Der Tellerwäscher macht seinen Job

Der Tellerwäscher sortiert die Positionskarten und legt sie zum Abgreifen bereit (Boss oben, Tellerwäscher unten).

Danach mischt er die Karten (Zahlen und Joker) und teilt an jeden Spieler 13 Karten aus. Achtung: Karten, die übrig bleiben, werden ab dem 2. Spiel nicht mehr beiseitegelegt: Der Tellerwäscher erhält sie zusätzlich zu seinen 13 Karten.

Die Oberen sahnen ab

Ab dem 2. Spiel kommt es nach dem Verteilen der Karten zu einer schreienden Ungerechtigkeit: Die oberen Positionen sahnen ab:

- Obere Positionen geben ihre schlechtesten (niedrigsten) Karten ab und bekommen dafür gute (hohe) Karten.
- Untere Positionen geben ihre besten (höchsten) Karten ab und bekommen dafür schlechte (niedrige) Karten.

Wer mit wem tauscht und wie viele Karten sie tauschen, hängt von der Spieleranzahl ab:

Bei 8 Spielern:
① und ⑧ tauschen 4 Karten,
② und ⑦ tauschen 3 Karten,
③ und ⑥ tauschen 2 Karten,
④ und ⑤ tauschen 1 Karte.

Bei 7 Spielern:
① und ⑦ tauschen 3 Karten,
② und ⑥ tauschen 2 Karten,
③ und ⑤ tauschen 1 Karte,
④ tauscht nicht.

Bei 6 Spielern:
① und ⑥ tauschen 3 Karten,
② und ⑤ tauschen 2 Karten,
③ und ④ tauschen 1 Karte.

Bei 5 Spielern:
① und ⑤ tauschen 2 Karten,
② und ④ tauschen 1 Karte,
③ tauscht nicht.

Bei 4 Spielern:
① und ④ tauschen 2 Karten,
② und ③ tauschen 1 Karte.

* Der Boss ist immer die ①. Der Tellerwäscher hat immer die höchste Zahl: ⑧ bei 8 Spielern und ④ bei 4 Spielern.

Karriereende und Karriereziel

Es gibt mehrere Möglichkeiten, ***Karriere Poker*** enden zu lassen und einen Sieger oder Verlierer zu krönen:

- Man kann eine Spielzeit vorgeben z. B. eine Freistunde. Es gewinnt natürlich der Boss.
- Man kann eine Anzahl Spiele festlegen und schon wieder gewinnt der Boss.
- Man kann spielen bis 1 Spieler zum 3. Mal hintereinander Boss wird. Natürlich gewinnt der Boss.
- Oder man spielt bis 1 Spieler zum 3. Mal hintereinander der Tellerwäscher wird. Er muss natürlich zahlen.

Verschärfte Variante

Stellt verschiedene Sitze bereit: Ein Sessel für den Boss, eine Bierkiste für den Tellerwäscher. Oder muss der Tellerwäscher bei eurem Spiel sogar stehen? Aber bitte locker bleiben: ***Karriere Poker*** ist nur ein Spiel!

Überarbeitete Neuauflage

Produktionsmanagement: Heiko Eller
Layout & Design: Annika Brüning und Florian Eck
Redaktion: Heiko Eller und Roland Goslar
Unter Mitarbeit von: Benjamin Fischer

In Gedenken an Harald Bilz.

Information und Support

www.heidelbaer.de
www.asmodee.de
www.info@asmodee.com
Vertrieb der deutschsprachigen Ausgabe durch:
Asmodee
Friedrichstraße 47
45128 Essen
www.asmodee.com
service@asmodee.com

© 1988-2017 HEXAGAMES. Hexagames und Karriere Poker sind Eigentum des Studio HeidelBÄR. Alle Rechte vorbehalten.